

# „Motorradfreizeit Allgäu“, Lechbruck, 14. bis 20. Juli 2019

organisiert von SRS e.V.

Am Sonntag, den 14. Juli beginnt die Motorradfreizeit Allgäu im Freizeitheim Forggensee in Leibenberg Nähe Lechbruck. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland angereist und auch aus der Schweiz. Die Ankunft der 28 Frauen und Männer mit 24 Motorrädern verteilt sich über den gesamten Tag. Und am Montag treffen auch noch die letzten beiden ein.



*Gelände Freizeitheim Forggensee.*

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen versammeln sich alle im angrenzenden Versammlungsraum. In der Vorstellungsrunde beschreibt jeder in kurzen Sätzen, wie er auf SRS aufmerksam geworden ist, ob er schon mal an einer solchen Freizeit teilgenommen hatte und wie gut sein Fahrkönnen ist. Durch diese Infos können die Tourguides, die in den folgenden Tagen kleine Gruppen zu den Ausfahrten anführen werden, ungefähr einschätzen wie sicher der einzelne Fahrer auf seinem Motorrad unterwegs ist. Die Gesamtleitung der Freizeit wurde Wolfgang Brennecke übertragen.

Täglich um 8 Uhr ist eine Andacht anberaumt, die Teilnahme ist freiwillig. Anschließend 8.30 Uhr gibt es ein reichhaltiges Frühstück, das von allen gelobt wird. Ein kleiner Wermutstropfen ist und nicht von allen sehr positiv angenommen, dass die Freizeitheimleitung in ihrer Organisation vorsieht, dass Gäste nach den Mahlzeiten beim Tischabräumen und in der Küche mithelfen sollen. Zeitlich hielt sich dieser Einsatz in Grenzen – also gab es auch kein Meckern deswegen. 😊





Der erste Freizeittag mit Ausfahrt ist Montag, der 15. Juli. Nach einem guten Frühstück gibt's noch ein kurzes Gebet und einen Segen für den Tag für alle Motorradfahrer. Die Fahrt beginnt für die fünf Fahrergruppen nicht gleichzeitig. Nacheinander verlassen alle den Parkplatz. 24 Motorräder, davon zwei mit Sozia. Die erste Tour führt Richtung Osten, von der Unterkunft aus gesehen. Plansee, Ahornboden, Jachenau, Kochelsee, Wieskirche, gesamt 250 bis 300 Kilometer, je nachdem, ob noch kurzfristige Schlenker eingebaut werden. Alle Gruppen treffen sich am Abend wieder zum Essen und zum gemeinsamen Zusammensein im Saal. Vorgestellt wird Montagabend der Missionsleiter Georg Stoll aus Abstadt, auf Einladung von SRS eigens auf einer KTM Duke angereist. Er darf die christliche Begleitung der Motorradfreizeit übernehmen. Und er erzählt spannende Geschichten über seine Missionsarbeit im Kongo und Ghana. Mit seiner Vereinigung „Neues Leben Ghana“ ist er regelmäßig über mehrere Wochen in Afrika unterwegs, als Missionsleiter mit Christus in Afrika.

Dienstag ist der zweite Tourtag und es geht Richtung Lechtal, Arlbergpass, Hahntenjoch und Tannheimer Tal. Mittwoch ist zur allgemeinen freien Verfügung – also eine Verschnaufpause für die Tourguides. Manche Teilnehmer sprechen sich zu kleinen Privattouren ab und andere gehen schwimmen zum nahegelegenen, nur zirka 400 m, entfernten Premer Lechsee. Donnerstag und Freitag werden weitere sorgfältig vorbereitete Touren gefahren, Richtung Rottach- und Hopfensee und Richtung Imst und Namlostal.

In guter Gemeinschaft mit netten Gesprächen und Eindrücken, ob am Abend oder während der Ausfahrten, hat sicherlich jeder der Teilnehmer die Motorradfreizeit Allgäu 2019 positiv in Erinnerung. Und bestimmt werden sich die einen oder anderen mal wieder sehen, bei einem Event oder Urlaub, organisiert von SRS e.V., oder auch privat. Vielen Dank an die Tourguides, die stets bemüht waren, die gemeinsame Zeit jedem Teilnehmer angenehm zu gestalten.



*Ausflug zum Schloss Linderhof.*



*Fotos: Schmidt*